



Teilnehmerrekord: 1390 Radler bei der Pirker Zoigl tour

Pirk. (fz) Glänzende Organisation und Streckenservice: Darum fährt der Radmarathon „GrenzErfahrung“ bei der Pirker Zoigl tour in den 20 Top-Marathons des Bundes Deutscher Radfahrer (BDR) und ist damit Teil des „Radmarathon Cup Deutschland“. Um hier in die Wertung zu kommen, muss man mindestens 5 von den 20 Radmarathons

absolvieren. Dass das Interesse überaus groß ist, zeigte die Teilnehmerzahl am Sonntag. Waren in den Vorjahren um die 70 Starter die große Schleife von über 200 km durch den Oberpfälzer- und Böhmerwald hinein nach Tschechien geradelt, so kamen am Sonntag Teilnehmer aus ganz Deutschland und Tourleiter Peter Maciejewski konnte früh um

7 Uhr 241 Starter für die 205 km loslassen. Bereits am Letzauer Berg setzte Zibi Szlufcik aus Freudenberg (links) seinen Angriff, als er mit einer Gruppe, in der auch Rainer Völkl (Zweiter von links) von der Corona Weiden war, den Reißaus machte. Verdeckt ist Alex Heimler, der sich von Szlufcik nicht abschütteln ließ. Szlufcik finishte nach 6:06

Stunden mit einem Schnitt von 33,8 km/h und der ihm am Hinterrad gebliebene Heimler mit 33,7 km/h. Stefan Schardt war mit 6:15 Stunden der Drittschnellste. Der Weidener Corona-Fahrer Völkl wurde Fünfter. Insgesamt verbuchte die Pirker Zoigl tour mit 1390 Radlern einen absoluten Teilnehmerrekord in den 22 Jahren. Bild: fz